









## **WICHTIGE RUFNUMMERN**



#### **KANALREINIGUNG**



#### **COMPUTER**





#### **BEDACHUNGEN / ISOLIERUNGEN**



#### **FLIESEN**



# In wenigen Tagen kommt Rad-Elite nach Bürstadt

Der Entega Grand Prix rund um das Back & Brauhaus Drays findet am 31. Juli um 16 Uhr statt



Bürstadt ist das erste Rennen nach der Tour de France, das die Radprofis in Angriff nehmen.

Foto: Jürgen Pfliegensdörfer/Sportsword

An diesem Wochenende endet am Sonntag die 105. Auflage der großen Schleife, wie die Tour de France auch genannt wird. Noch immer dabei sind auch einige Radprofis, die nur zwei Tage später am Dienstag, dem 31. Juli, in Bürstadt beim Entega Grand Prix rund um das Back & Brauhaus Drays dabei sein werden.

Im letzten Jahr konnte Organisator Algis Oleknavicius die Bürgermeisterin der 16.000 Einwohner zählenden Stadt im Kreis Bergstraße begeistern, sich für solch ein Radevent stark zu machen. Sie und alle, die als Fans und Zuschauer gekommen waren, wurden dafür belohnt, denn in der Bürstädter Innenstadt war die Radsportelite hautnah zu erleben.

So wird es auch in diesem Jahr sein, wenn um 16 Uhr der erste Startschuss fallen wird. Bis die Elitefahrer, allen voran der frisch gebackene Tour de France-Etappensieger und Vorjahressieger John Degenkolb, um 19.45 Uhr an den Start gehen werden, wird jede Menge auf dem knapp 610 Meter langen Rundkurs geboten werden.

Um 16 Uhr starten die Hobbyfahrer und Jedermänner um den Ehrenpreis von guilty 76, wenig später gehen die U 17 Rennen los, die von den Firmen Silesia Bau und AVS Bürstadt gesponsert werden.

Das Derny-Rennen erfreute bereits im letzten Jahr die Zuschauer und auch in diesem Jahr wird die Firma Faust Design als Sponsor fungieren. Anschließend folgt das Dege Bambini Laufradrennen. Ab 18.10 Uhr wird Radprofi John Degenkolb zunächst die ganz Kleinen und wenig später die Juniors zum Fette Reifen Rennen auf den Kurs schicken.

### Prominente werden auf die Strecke geschickt

Danach werden Karsten Migels, die Stimme des Radsports von Eurosport, und Hans Kuhn, ehemaliger Weggefährte von Algis Oleknavicius, einige Prominente aus Sport, Kultur und Politik vorstellen und für eine Runde auf den Weg schicken.

Ab 19 Uhr präsentieren sie die Fahrer und Teams zum Einschreiben auf der Siegerehrungsbühne, um dann um 19.45 Uhr die 111 Runden in Angriff zu nehmen. Gespurtet wird um den Preis der Entega, den der Sieger ab 21.25 Uhr bei der Siegerehrung entgegennehmen darf.

Das bisher gemeldete Teilnehmerfeld von 40 Fahrern kann sich wahrlich sehen lassen. Pascal Ackermann, vor wenigen Wochen in der Nachbarschaft in Einhausen Deutscher Meister der Elite geworden, führt das Feld an.

John Degenkolb, Andrè Greipel, Marcel Sieberg, Nikias Arndt, Rick Zabel, Nils Politt – alles Namen und Fahrer, die bei der Tour dabei gewesen sind. Aber auch einige lokale Fahrer sind in Bürstadt gemeldet.

Jan Dieteren vom Team LKT Brandenburg und die Brüder Bastian und Benedikt Becker von der SSG Bensheim werden sich mit den Besten der deutschen Radsportszene messen.

Das Wetter sollte auf dem schnellen, aber extrem wendigen Kurs passen, dann strömen die Zuschauer in Bürstadt an die Strecke und erneut steht die Metropolregion im Fokus des Spitzenradsports.

## In der Slowakei erfolgreich

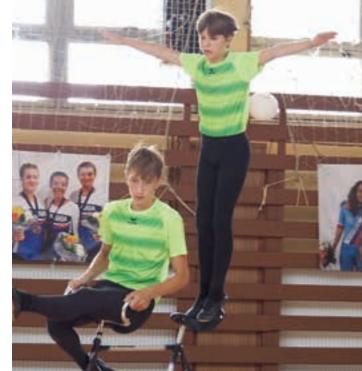
Wormser Nachwuchs-Kunstradsportler waren beim East European Cup am Start

Während viele Sportler derzeit ihre wohlverdiente Sommerpause genießen, waren die beiden Nachwuchs-Kunstradsportler Julian Krückl und Jonathan Elvers vom VfH Worms in der vergangenen Woche beim East European Cup in der Slowakai erfolgreich am Start.

Im Rahmen eines international offenen mehrtägigen Trainingscamps durften die beiden VfH-Nachwuchstalente unter der Leitung von Trainer und Kommissär Enrico Krien in der slowakischen Kleinstadt Kolarovo nahe der Grenzstadt Komarno wertvolle Trainings- und Wettkampferfahrung sammeln. Der Lehrgang, der vom Förderverein Hallenradsport initiiert und unterstützt wird, richtete sich vor allem an osteuropäische Nationen, wohin auch der VfH Worms unter anderem mit seiner langjährigen Vereinspartnerschaft nach Ungarn freundschaftliche Beziehungen pflegt. Für den VfH Zweier waren die Trainingstage ein voller Erfolg: Bei neuen Übungen konnten gute Fortschritte erzielt werden und diese sicher in den Wettkampf übertragen werden.

#### Teilnehmer aus fünf Nationen

Beim East European Cup waren Teilnehmer aus insgesamt fünf Na-



Der VfH Zweier mit Jonathan Elvers und Julian Krückl.

tionen am Start. Das Zweier Team des VfH ging erstmals mit über fünfzig aufgestellten Punkten auf die Fläche und zeigte die neuen Elemente "Lenkersitzsteiger, Mühle, Einzelschleifen" und "doppelter Sattellenkerstand" auf Anhieb einwandfrei. Der verdiente Lohn waren eine neue persönliche Bestleistung von 43,66 Punkten und Platz zwei hinter einem ukrainischen Ju-

nioren Zweier. Für die Saison 2019 bereiten sich die Sportler, deren Aufwärtstrend erst kürzlich mit der Nominierung für den rheinhessischen Kader bestätigt wurde, nun mit Heimtrainer Stefan Born auf den Wechsel in die Juniorenklasse vor und werden im Herbst beim Rebland Pokal in Varnhalt erstmals ein Juniorenprogramm mit 25 statt 20 Übungen testen.